

Erledigt

AMD Ryzen über Clover Patches

Beitrag von „ductator“ vom 22. März 2019, 19:53

Im folgenden Github Repo https://github.com/AMD-OSX/AMD_Vanilla wurden durch Shaneee und AIGrey Clover Patches für AMD Ryzen CPUs hochgeladen, durch die kein Mod Kernel mehr notwendig sein sollen.

Die Patches aus https://github.com/AMD-OSX/AMD_Vanilla/blob/master/Config.md werden unter Clover als KernelToPatch Einträge verwendet. Es sind Einträge für Mojave und High Sierra 10.13.6 vorhanden.

Hab leider kein Ryzen System, sonst würde ich das selbst testen, aber vielleicht hat irgendjemand ein passendes System zur Hand und will es mal ausprobieren.

Einschränkungen:

nur lauffähig mit 10.13.6 und 10.14.3, momentan kein Support für 10.14.4

32-Bit Anwendungen laufen nicht

Beitrag von „al6042“ vom 22. März 2019, 21:13

Nice...

da bin ich mal gespannt was die AMD-User hierzu berichten können.

Beitrag von „bananaskin“ vom 22. März 2019, 21:50

Also ...ich bin platt.... super Arbeit haben die wohl gemacht.

Mal von vorne...

ich habe hier von einem Kumpel ein Ryzen-System hier stehen:

Asus X470-Pro

Ryzen 5 2600x

8GB DDR4

Radeon RX 560

Windows 10/ Ubuntu

habe die config.plist runtergeladen,
eine Vanilla-Intel SSD von meinem Reserve(Bastelsystem) genommen,
die benötigten Kexte, sowie die gepatchte config.plist in einen Boot-Stick kopiert
mit dem Boot-Stick die org.OSX gestartet
und e voilla ... das Dingem läuft bisher ohne murren, OSX org. Mojave 10.14.3
Safari ist nutzbar, trotz aller Warnungen

werde nun etwas rumspielen mit der Kiste, bevor ich das System am WE abgeben muß.

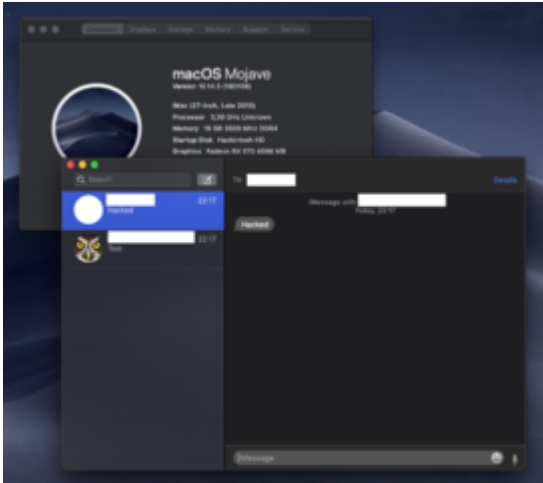
Beitrag von „kaneske“ vom 22. März 2019, 22:12

Das nenne ich ja mal krass...wenn noch die Threadripper laufen sollten dann wird's Lustig...

Beitrag von „DerJKM“ vom 22. März 2019, 22:21

Wow, das geht wirklich 🤪 richtig krass! iMessage und FaceTime laufen!

Jetzt wird es doch etwas interessanter die Audio-Inputs zum laufen zu bekommen...



Beitrag von „bananaskin“ vom 22. März 2019, 22:21

was sind bitte Threadripper, kann ich das testen???

Audio (einfach) geht mit Voodoo

Beitrag von „DerJKM“ vom 22. März 2019, 22:23

Eine CPU [bananaskin](https://www.amd.com/en/products/ryzen-threadripper), <https://www.amd.com/en/products/ryzen-threadripper>

[kaneske](#) Bei den Verrückten gibt es Leute die einen Threadripper mit den bisherigen gepatchten Kernels laufen hatten, sogar einen 2990WX

Beitrag von „bananaskin“ vom 22. März 2019, 22:29

Oh je, da bin ich nicht mehr auf dem "aktuellen"

aber das wäre mir persönlich zu teuer, für mein einfaches Office

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. März 2019, 22:29

Das ist ja mal richtig cremig! 👍

Beitrag von „kaneske“ vom 22. März 2019, 22:32

Hmm das ist irgendwie wie Gemüse grillen...schmeckt richtig ist aber Abgrund tief falsch...

Beitrag von „bananaskin“ vom 22. März 2019, 22:43

Auch die Install-Routine läuft fehlerfrei, als wäre es ein "Intelsystem"

wenn alles durch ist, werde ich auch mal mit High-Sierra probieren

Beitrag von „Jenieerre“ vom 22. März 2019, 23:01

Hey Leute, ich bin mega am verzweifeln mit meinem Hackintosh und weiß im Grunde gar nicht genau, was ich hier tue.

Ich denke dieses Update hier könnte die Lösung für mein Problem sein.

Alles läuft (wie auch immer ich das zum laufen gekriegt habe) - außer: Bluetooth.

Ich habe etliche Karten ausprobiert CS,CD,CSAX, Bluetooth sticks etc.

Clover etc habe ich nur nach Tutorials eingerichtet und habe da so furchtbar viel Zeit rein gesteckt. Ich stelle mich da schon echt an hey... ist komplettes Neuland für mich...

Mojave wäre natürlich der Hammer, aber mit Bluetooth wäre ich schon echt glücklich.

Habe einen Threadripper 1950x, itachi x399, gtx 1080 (habe aber auch zwei 480er von amd). Corsair Ram (64GB)

Kann mir irgend jemand helfen? Vor allem jetzt mit diesem neuen Update? Bin leider echt total frustriert und nur habe Familie + Arbeit und kann mich da leider nicht komplett einlernen.

Hiiiiiiiiifeeeee. XD

Beitrag von „DerJKM“ vom 22. März 2019, 23:24

Vor allem müsste das auch die Lösung für Adobe-Programme auf AMD sein, wenn mich nicht alles täuscht. Tangiert mich zwar nicht, aber den Fall hatten wir ja schon öfters. Wenn sich die Methode auch bei zukünftigen Updates bewährt steht ein Ryzen einem Intel in fast nichts mehr nach bzgl. macOS-Kompatibilität, alles außer dem Kernel lief ja mittlerweile schon nativ (OK die Audioinputs...).

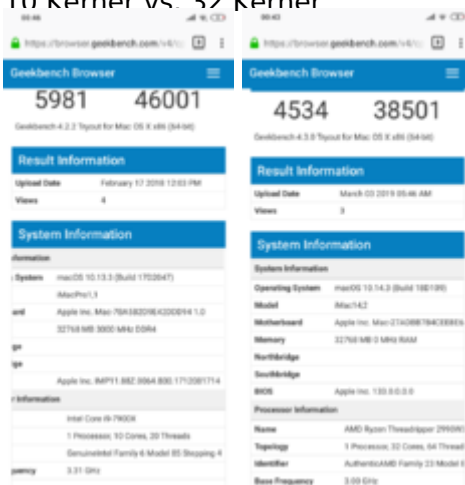
[Jenieerre](#) Vermutlich liegt es an deiner USB-Einbindung. Ich vermute du nutzt für USB einen Kext wie GenericUSBXHCI? Damit Apples Bluetooth-Treiber funktionieren wird auch der Apple USB-Treiber vorausgesetzt. Es gibt eine Anleitung um das relativ einfach mit einer DSDT umzusetzen, ich bin mir aber gerade nicht sicher ob das schon hier im Forum steht, ansonsten suche ich den amd-osx.com Link raus. Für Mojave musst du übrigens eine AMD-Grafik nehmen,

das empfiehlt sich bei einem Ryzen sowieso das Nvidiakarten vermutlich aufgrund eines Treiberbugs auf der Ryzen-Architektur weniger als 50% ihrer Leistung bringen.

Beitrag von „DSM2“ vom 23. März 2019, 00:48

Steht In nichts mehr nach? Sorry aber hast du mal die Performance verglichen? [DerJKM](#)

10 Kerner vs. 32 Kerner



Beitrag von „DerJKM“ vom 23. März 2019, 06:49

Natürlich ändert dieser Patch nichts an der Tatsache, dass macOS die Eigenheiten der Ryzen-Architektur nicht kennt und daher nicht die volle Performance aus diesen Prozessoren rausholen kann. Auf der Grafikseite gibt es ebenfalls aus vermutlich demselben Grund einen Performanceverlust von etwa 10%, bei Nvidia-Webtreiberkarten deutlich mehr.

Aber: Mittlerweile kommen relativ häufig Neueinsteiger ins Forum, die halt einen Ryzen haben. Für diese Leute ist es jetzt überhaupt möglich, sich auf die normale Methode einen USB-Installer zu bauen und den Hackintosh-forum damit aufzusetzen. Cloverpatches kopieren

werden mehr Leute auf Anhieb hinbekommen, als sich einen Install-Stick mit einem prelinkedkernel zu patchen und das für jeden Installer-Step einzeln zu wiederholen.

Für einen neu gebauten Hackintosh bleibt auf absehbare Zeit Intel das Maß aller Dinge. Schon allein da sich diese Methode erstmal bewähren müsste. Vielleicht war „stehen in nichts mehr nach“ nicht die richtige Formulierung, wobei ich „fast nichts mehr“ geschrieben habe. Dennoch bin ich der Meinung, dass dieser Patch ein großer Schritt ist, um den Hackintosh mehr Leuten - gerade mit vorhandener Hardware - zugänglich zu machen.

Beitrag von „DSM2“ vom 23. März 2019, 08:08

Ich habe in keiner Weise gesagt, dass die patches das ganze nicht einfacher machen oder irgendwas angezweifelt, sondern lediglich deine Aussage korrigiert! Der Performance Unterschied herrscht ja ausserdem nicht nur unter macOS, sondern auch unter Windows. Wenn ich 1800€ für eine CPU habe und mich zwischen zwei CPUs entscheiden müsste, einem 7980XE oder einem 2990WX, dann würde ich ganz klar den 7980XE nehmen.

Ordentlich performen tut der 2990WX unter Linux aber auch dort performt der 7980XE nicht schlechter als dieser.

Ich würde mir wirklich eine dicke CPU seitens AMD wünschen, die Intel mal in den Hintern tritt, auch in bezug auf Preise, bei denen Intel dann handeln muss aber aktuell sieht das nicht danach aus.

Beitrag von „Jenieerre“ vom 23. März 2019, 08:52

[Zitat von DerJKM](#)

Vor allem müsste das auch die Lösung für Adobe-Programme auf AMD sein, wenn mich nicht alles täuscht. Tangiert mich zwar nicht, aber den Fall hatten wir ja schon öfters.

Wenn sich die Methode auch bei zukünftigen Updates bewährt steht ein Ryzen einem Intel in fast nichts mehr nach, alles außer dem Kernel lief ja mittlerweile schon nativ (OK die Audioinputs...).

[Jenieerre](#) Vermutlich liegt es an deiner USB-Einbindung. Ich vermute du nutzt für USB einen Kext wie GenericUSBXHCI? Damit Apples Bluetooth-Treiber funktionieren wird auch der Apple USB-Treiber vorausgesetzt. Es gibt eine Anleitung um das relativ einfach mit einer DSDT umzusetzen, ich bin mir aber gerade nicht sicher ob das schon hier im Forum steht, ansonsten suche ich den amd-osx.com Link raus. Für Mojave musst du übrigens eine AMD-Grafik nehmen, das empfiehlt sich bei einem Ryzen sowieso das Nvidiakarten vermutlich aufgrund eines Treiberbugs auf der Ryzen-Architektur weniger als 50% ihrer Leistung bringen.

Hi, danke für deine Antwort. Darf ich dir eine PN schreiben?

Beitrag von „DerJKM“ vom 23. März 2019, 09:00

Ach so, ja. Da hast du vollkommen Recht, ich hatte nur macOS im Blick und gar keinen allgemeinen Vergleich von Ryzen und Core gedacht. Hab da oben korrigiert. Hoffen wir mal, dass Zen 2 den gewünschten Performance-Konter bieten kann.

[Jenieerre](#) darfst du, ich fände es aber sinnvoller wenn du dafür einen eigenen Thread öffnest, dann hat die ganze Community etwas davon. Außerdem würde ich dich bitten keine ganzen Posts zu zitieren, das stört den Lesefluss doch sehr. Wenn du direkt auf einen Post antworten möchtest kannst du das mit @\$Username tun.

Beitrag von „Jenieerre“ vom 23. März 2019, 09:10

@[DerJKM](#). Ok alles klar 😊 Danke^^

Beitrag von „shark“ vom 25. März 2019, 16:00

@[worschdsupp](#)

[DerJKM](#)

Habe meine Windowskiste aufgerüstet auf Ryzeen 5 2600.

Könnt Ihr bitte eine EFI posten, mit der ich OsX testen kann auf der Maschine?

Herzlichen Dank

shark

Beitrag von „bananaskin“ vom 25. März 2019, 17:36

Gerne ... hier bitte

Beitrag von „shark“ vom 25. März 2019, 18:44

[bananaskin](#)

danke für den schnellen post.

leider bleibt er bei ++++++++

stehen.

Danke für Hilfe

Beitrag von „ralf.“ vom 25. März 2019, 18:45

Probier den mal

Beitrag von „shark“ vom 25. März 2019, 19:25

Jupp, jetzt sind es ein paar plus mehr geworden.

Aber leider hängt er immer noch

Beitrag von „ralf.“ vom 25. März 2019, 19:34

Wenn du auch mindestens 10.13.6 drauf hast, sollte das gehen. Die 10.14.4 beta hab ich damit noch nicht getestet.

Es sei denn es ist wieder so ein [Aptiofixfehler](#). Der OsxAptioFixDrv lief bei mir mit der Kernel-Methode.

Beitrag von „bananaskin“ vom 25. März 2019, 20:52

Hallo, die Beta wollte ich auch schon probieren, geht nicht bei mir, nach der Auswahl vom Clover, kommt sofort das Verbots-Schild..... habe dann die "angefangene Beta" auf einem Intel-System fertig installiert, von dem Intel-System getestet....lief.. die SSD zurück ins Ryzen-System, nix geht....Verbots-Schild

Ist auch nicht so wichtig, Beta bleibt Beta

Beitrag von „ralf.“ vom 26. März 2019, 16:42

Mit dem AMD-Kernel lief die vorletzte Beta bei mir schon. Vielleicht müssen die Patches in der config noch angepasst werden.

Hab heute mal den neuesten AppleALC getestet. Der lief ja oob. Ohne irgendwelche IDs.

@[shark](#)

vielleicht hat der PC von ner anderen plist - normalen plist - gebootet.

EDIT

10.14.4 läuft bei mir nur mit AMD-Kernel



Beitrag von „ductator“ vom 26. März 2019, 16:50

Die Patches sind ja für unterschiedliche OS Versionen angepasst. Kann mir vorstellen, dass für 10.14.4 neue Patches notwendig sind, zumindest die, die nicht universell funktionieren.

Da muss wohl noch bisschen Geduld aufgewiesen werden, bis das ganze entsprechend geupdatet ist.

Beitrag von „revunix“ vom 27. März 2019, 14:44

Hallo,

bin gerade dabei einem Bekannten zu helfen.

Mainboard: B450-A PRO

CPU: Ryzon 5 - 2400 oder 2500

Wie sieht es aus mit der Internen Grafik, geht das?! Und wenn ja, wie?

Beitrag von „ralf.“ vom 27. März 2019, 15:41

Die Interne Grafik läuft nicht. Da gibt es einen Thread bei insane, anscheinend kein Erfolg, bisher.

@[ductator](#)

war halt bis gestern nicht klar, ob 10.14.4 damit läuft. Shaneee hat sich ja inzwischen dazu geäußert.

Beitrag von „revunix“ vom 27. März 2019, 16:04

Hat noch jemand n' BDUtility RecoverHD von Mojave vor dem Update auf 10.14.4? also eine 2.hfs mit 10.14.3 oder lower. ?!

Beitrag von „ralf.“ vom 27. März 2019, 16:12

Du kannst 10.14.3 so installieren: [Klick](#)

Beitrag von „tackerJim“ vom 27. März 2019, 16:25

Wie genau bekomme ich den patch bei nem laufenden System hin?

Beitrag von „bananaskin“ vom 27. März 2019, 16:30

Hallo [Ralf](#)

EDIT

10.14.4 läuft bei mir nur mit AMD-Kernel

mit welchem Kernel(Prelinkedkernel) hast du den die 10.14.4 gestartet, (Kernel-Methode) ??

Hallo [tackerJim](#)

Du solltest eine HD/SSD mit originale Vanilla-Installation(10.14.3) haben. Wie...?? ich kenne deine Umgebung nicht...Zugang zu einem Intel-System??

erstelle dir einen Bootstick nur mit Clover drauf. Ersetze da alle notwendigen Kexte für ein Ryzen,

ersetze die config.plist mit der im AMD-Vanilla-Paket.

boote nun von dem Stick in die "Vanilla-Installation" wenn es läuft, kopierst du den Clover vom Bootstick, auf die Platte

Ich denke z.Zt. hast du die gepatchte "Kernel-Version" laufen

Beitrag von „revunix“ vom 27. März 2019, 17:02

Hmm hat sich dann wohl erledigt, im Recovery bekommt er kein Bild. GTX660 halt... [ralf](#). hast du eine Idee?

Beitrag von „tackerJim“ vom 27. März 2019, 17:53

[bananaskin](#)

Japp aktuell mit gepatchtem Kernel, aus der Anleitung hier im Forum.

Beitrag von „ralf.“ vom 27. März 2019, 19:29

Dieser Kernel [AMD Kernel Ryzen macOS Mojave 10.14](#)

[revunix](#)

bei meiner GT710 hatte ein Whatevergreen.kext Probleme gemacht. Ohne den WEG geht es. Ich würde sonst erst mal im Clover-Menü, Spacetaste und nv_disalbe=1 auswählen.

Beitrag von „revunix“ vom 27. März 2019, 19:47

[ralf](#). Danke, ich werde es mal testen.

So, ausprobiert. Nun startet er ständig neu wenn das Bild grau wird. hmmm

Beitrag von „DerJKM“ vom 31. März 2019, 14:25

Seit wenigen Minuten gibt es die Patches auch für 10.14.4

Beitrag von „ductator“ vom 31. März 2019, 22:58

<https://github.com/AMD-OSX/AMD...115f2f9e7ff36fb32854e6dd8>

In der Ansicht sieht man, welche Patches dazugekommen sind, falls jemand nur seine config anpassen will.

Beitrag von „bananaskin“ vom 1. April 2019, 13:35

Patches in die config.plist einpflegen, und schon läuft das Dingen wie gehabt (bei 10.14.3)

gute Arbeit machen die Kollegen 👍👍

Beitrag von „Flexarius“ vom 22. April 2019, 11:50

Hi,

super Forum. Die Vanilla Methode hilft beim Update.

ich habe 10.4.1. auf meinem Ryzen 2700x System installiert und dann mit Update-Funktion auf 10.4.4 erneuert. Mittels AMD Vanilla Methode, zumindest soweit ich es verstanden habe klappte das schon.

Sehe ich das richtig, das man die zwei Dateien config.plist und patches.plist aus den ZEN Verzeichnis nur in EFI/CLOVER/ speichern muss? Oder was mache ich mit der patches.plist..

Ich habe das Asus Crosshair VII mit X470 und Soundchip ALC1220. Mir fehlt noch Sound über Mainboard und WLAN. WLAN habe ich nachgekauft als USB-Stick,

hat wahrscheinlich den Chip:

RTL8811AU

[WLAN Adapter](#)

Ich höre aktuell Sound nur über DisplayPort Audio meiner schlechten Boxen des Monitors. Es werden keine Audio Devices angezeigt.

Vielleicht kann mir jemand einen gute Clover-Konfiguration empfehlen mit allen KEXT und Drivers64UEFI Dateien.

Danke und Gruß

Beitrag von „griven“ vom 26. April 2019, 23:49

Die Patches.plist enthält alle notwendigen Patches dient aber "nur" als Referenz denn die Patches müssen in die config.plist eingebaut werden. Das im Repo enthaltene config.plist sample enthält aber ebenfalls schon alle notwendigen Einträge hier reicht es dann vermutlich einfach das SMBIOS entsprechend Deinen Gegebenheiten anzupassen. Wir haben auf dem letzten Stammtisch in Essen zusammen mit [BANDRA](#) ein Ryzen System aufgesetzt und sind gut gefahren mit dem iMAC18.3 als SMBIOS.